

Begründung:

Die Kanalisation in der Münsterklinge, von der B14 Anschlussstelle Backnang Mitte bis in die Etwiesen (Länge ca. 145 m), ist schadhaft und undicht. Aus diesen Gründen muss die Kanalisation in diesem Bereich erneuert werden. Die Erneuerung der Kanalisation erfolgt in geschlossener Bauweise (im Horizontalspülbohrverfahren). Hierzu wird im Seitenstreifen der Bundesstraße B14 und im Bereich hinter dem Polygrasplatz des Etwiesenstadions jeweils eine punktuelle Baugrube erstellt und ein neuer Kanal mit einem Durchmesser von 290 mm im Bohrverfahren hergestellt.

Die Arbeiten wurden von der Stadtentwässerung Backnang im März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt wurden von 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Zum Submissionstermin am 05.05.2020 lagen drei Angebote vor. Die Ausschreibung musste aufgehoben werden, da alle drei Angebote die technische Eignung nicht erfüllten und ausgeschlossen werden mussten.

Nach einer erneuten Marktsondierung im Juni 2020 wurden die Arbeiten von der Stadtentwässerung Backnang im Juli 2020 nochmal ausgeschrieben. Es erfolgte eine Beschränkte Ausschreibung mit anschließendem Verhandlungsverfahren. Insgesamt wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 19.08.2020 lagen folgende drei Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme (nach Verhandlungsverfahren)	Auftragssumme (direkt nach Submission)
1.	Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Aspach	421.495,31 EUR	483.062,55 EUR
2.	Bieter 2	454.447,12 EUR	463.721,56 EUR
3.	Bieter 3	466.909,92 EUR	466.909,92 EUR

Die Lukas Gläser GmbH & Co. KG aus Aspach ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9.1 Punkt 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis lag bei 442.000 EUR brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Lukas Gläser GmbH & Co. KG lag 4,6 % unter dem Amtspreis der Ausschreibung.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang sind für die Kanalerneuerung Münsterklinge finanzielle Mittel vorhanden.

Der Baubeginn ist der ausführenden Firma freigestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 4 Monate dauern und sollen bis Ende Juli 2021 abgeschlossen sein.